

„Weltrekord“ bei Züchtung von Germanium Kristallen

PVA TePla AG

Investor Relations
Peter Banholzer

(Aßlar, 22. Dezember 2005) - Die CGS GmbH, Asslar, eine 100%ige Tochtergesellschaft der PVA TePla AG, unterstützte erfolgreich die Photonic Sense GmbH, Eisenach, eine Tochtergesellschaft der JENOPTIC AG, bei der Züchtung eines außergewöhnlich großen Germanium Kristalls. Das Eisenacher Unternehmen stellte mit diesem Versuch einen neuen „Weltrekord“ bei der Züchtung von Germanium Kristallen auf.

Emmeliusstr. 33
35614 Aßlar

Telefon:
+(0)6441/5692-342

Telefax:
+(0)6441/5692-111

Email:
ir@pvatepla.com

Internet:
www.pvatepla.com

Der Photonic Sense GmbH, Eisenach, ist es unter Mithilfe des technischen Know Hows der CGS GmbH zum ersten Mal gelungen, in außergewöhnlich schneller Zeit Germanium Kristalle mit einem Durchmesser größer 360mm zu ziehen. Dies bedeutet einen erheblichen Züchtungserfolg und wird in der Zukunft eine deutlich verbesserte Wirtschaftlichkeit für alle Betreiber entsprechender Kristall-Zuchtanlagen beinhalten.

Dr. Andreas Mühe, Geschäftsführer der CGS GmbH, freut sich über den Erfolg seines Kunden: „Die Züchtung von Germaniumkristallen dieser Größe sind der sichtbare Beweis für die Leistungsfähigkeit unserer Anlagen und der damit verbundenen Effizienz, mit der diese Anlagen betrieben werden können.“

Germanium Kristalle finden vor allem Anwendung in Thermo- und Überwachungskameras und der Pyrometrie, in der Automobil - Sensorik, Hochleistungs-Solarzellen, Medizin, Nachtsichtgeräten und für Hochleistungs-Laser.

Über PVA TePla

Nr. 11/05
22. Dezember 2005
Seite 2 von 2

Die PVA TePla AG ist ein seit Jahrzehnten etablierter Anbieter für Systeme und Anlagen zur umweltfreundlichen Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Industrie-Werkstoffe. Der Vakuum-Spezialist für Hochtemperatur und Plasma ist im Weltmarkt führend bei Hartmetall-Sinteranlagen, Kristallzuchtanlagen sowie Anlagen zur Oberflächenaktivierung mittels Plasma. Mit ihren Systemen und Dienstleistungen unterstützt PVA TePla wesentliche Prozesse von Industrieunternehmen, insbesondere in der Metall-, Keramik-, Kunststoff-, Halbleiter-, Hartmetall- und Elektro/Elektronikindustrie, aber auch Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, die sich mit Materialtechnologien befassen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen innovative Komponenten und Lösungen für die Reinigung von Frischwasser, Abwasser sowie von Oberflächen durch UV-C-Strahlung. Seit dem 21. Juni 1999 werden die Aktien des Unternehmens an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, seit dem 1. Januar 2003 notiert die Aktie im Börsensegment Prime Standard (ISIN DE0007461006, Reuters TPEG).

Kontakt:

PVA TePla AG
Peter Banholzer
Tel.: ++(0)6441 / 5692-342
Fax: ++(0)6441 / 5692-111
e-Mail: peter.banholzer@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com